

Wedig's Anzeigen.

Am Sonntag Jubilo, den 9. April, vordien:

In u. d. Frauen: vorm. 10 Uhr Konfirmation, Oberpf. Prof. Schmidt. (Stolte für die Halle'sche Bibel-Gesellschaft.)

Am Sonntag Jubilo, den 9. April, vordien: In u. d. Frauen: vorm. 10 Uhr Konfirmation, Oberpf. Prof. Schmidt.

Am Sonntag Jubilo, den 9. April, vordien: In u. d. Frauen: vorm. 10 Uhr Konfirmation, Oberpf. Prof. Schmidt.

Am Sonntag Jubilo, den 9. April, vordien: In u. d. Frauen: vorm. 10 Uhr Konfirmation, Oberpf. Prof. Schmidt.

Am Sonntag Jubilo, den 9. April, vordien: In u. d. Frauen: vorm. 10 Uhr Konfirmation, Oberpf. Prof. Schmidt.

Verfassungen kirchlicher Vereine.

Marin-Gemeinde, Jungfrauen-Verein: Sonntag abends 8 Uhr in der Maxenstraße 2, Verköstigung der Neuentkommenen.

Verein: Dienstag nachm. 8 Uhr, Albrechtstr. 27. Armen-Ab-Verein: Freitag nachm. 8 Uhr ebenda.

Antons-Gemeinde, Jugend-Verein: Sonntag abends 8 bis 10 Uhr, Sophienstr. 2.

St. Georgen, Frauen-Abteilung: Jeden Montag von 2-4 Uhr in Gemeindehalle.

St. Franziskus- und Elisabeth-Verein: Nach dem 8 Uhr-Messe.

St. Franziskus- und Elisabeth-Verein: Nach dem 8 Uhr-Messe.

St. Franziskus- und Elisabeth-Verein: Nach dem 8 Uhr-Messe.

St. Franziskus- und Elisabeth-Verein: Nach dem 8 Uhr-Messe.

St. Franziskus- und Elisabeth-Verein: Nach dem 8 Uhr-Messe.

St. Franziskus- und Elisabeth-Verein: Nach dem 8 Uhr-Messe.

St. Franziskus- und Elisabeth-Verein: Nach dem 8 Uhr-Messe.

St. Franziskus- und Elisabeth-Verein: Nach dem 8 Uhr-Messe.

St. Franziskus- und Elisabeth-Verein: Nach dem 8 Uhr-Messe.

St. Franziskus- und Elisabeth-Verein: Nach dem 8 Uhr-Messe.

St. Franziskus- und Elisabeth-Verein: Nach dem 8 Uhr-Messe.

St. Franziskus- und Elisabeth-Verein: Nach dem 8 Uhr-Messe.

St. Franziskus- und Elisabeth-Verein: Nach dem 8 Uhr-Messe.

St. Franziskus- und Elisabeth-Verein: Nach dem 8 Uhr-Messe.

St. Franziskus- und Elisabeth-Verein: Nach dem 8 Uhr-Messe.

König Edward und König Viktor Emanuel. Neapel, 7. April. Hier geht das Gerücht, der König von Griechenland werde sich in Verbindung mit König Viktor Emanuel zusammenschließen.

Trennung von Staat und Kirche. Paris, 7. April. Die Deputiertenkammer hat die Generaldebatte des Gelegenheitsgesetzes betreffend Trennung von Staat und Kirche beendet.

Englisches Parlament. London, 7. April. Der Finanzminister Austen Chamberlain erklärte gestern im Unterhaus, daß bei Verhandlungen zwischen der griechischen Regierung und den Vertretern der Krone bezüglich der Politik der Verwaltung der Inseln kein Vertrag abgeschlossen in Gang ist.

Die Russen in Turkestan. London, 7. April. (Neuer.) Die Times of India melden: Russische Truppen sind ein Etappe solches der Emir von Bukhara auf allen Militärstationen am oberen Laufe des Oxus und in den Grenzgebieten Saghana und Kofcha getreten; 4000 Mann der Garison Feris sind für die Dauer den russischen Truppen im Gebiet der Pässe Kuch und Murgab ausgestellt worden; sie werden theilweise durch die Mannschaften aus Drenburg. Ein Privatbrief aus Dsch. Turkestan belagt, die geplante Verhängung der Militärtruppen im Pamirgebiet nach weitere Vorkehrungen nötig.

Der Krieg in Ostasien. Petersburg, 7. April. Der Generalquartiermeister der ersten Handhülfenarmee, Generalmajor Danowski, ist zum Generalquartiermeister des Stabes des Generaloberst Danowski ernannt worden an Stelle des Generalmajors Gwert, der zum Feldmarschall der ersten Handhülfenarmee ernannt worden ist.

Deutsch-amerikanischer Professorenkongress. Cambridge (Massachusetts), 7. April. Die Harvard-Universität hat den Professor der Chemie an der Universität Leipzig, Dr. Wilhelm Ostwald, gemäß dem von Kaiser Wilhelm angelegten Ausnahmefall deutscher und amerikanischer Universitätsdeutschen eingeladen, ein halbes Jahr hindurch Vorlesungen an der Harvard-Universität zu halten.

Die marokkanische Frage. London, 7. April. Baron Speck von Sternburg, der deutsche Vertreter in Washington, überreichte dem „Tag“ zufolge im Auftrag des Berliner Auswärtigen Amtes dem Kriegsdepartement ein Memorandum, worin deutlich in Marokko wie im fernem Osten der Grund der „offenen Tür“, die Erhaltung des status quo und die Sicherstellung der Handelsbeziehungen für alle anderen Nationen wie für Frankreich hervorgehoben werden. In Frankreich in dem Memorandum erwähnt, noch wird darin von der Union Stellungnahme erbeten. Das Memorandum wurde ohne Gegenüberstellung entgegen genommen und sofortige Uebermittlung an den Präsidenten Roosevelt ausgelagt.

Ghemli, 7. April. Der 24jährige Dekorationsmaler Wilhelm Kuch hat gestern mittag in Gesellschaft seiner 28-jährigen Frau und seiner Kinder im Alter von 3 und 5 Jahren seine Wohnung verlassen und ist seitdem vermißt worden. Nach einem hiesigen Briefe beobachtete die ganze Familie, sich durch Entzünden des Lebens zu nehmen, welche Absicht auch ausgedrückt worden ist, denn heute morgen wurde die Leiche der Frau aus dem Chemnitzflusse gezogen; außerdem fand man am Ufer die Kleidungsstücke der hiesigen Familienmitglieder. Die infolge von Differenzen mit seinem Arbeitgeber erfolgte Aufgabe seiner Stellung scheint Kuch zu der Tat veranlaßt zu haben.

Frankfurt a. M., 7. April. Die „Frankf. Bzt.“ meldet aus Weimar: Der frühere Bibliothekar des Königs, August von Schlieff, der wegen Verleumdung und Verleumdung des Ministerpräsidenten zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt war, ist nach 5 Monaten inhaftiert, um sich der Strafe zu entziehen.

Paris, 7. April. Wegen der Annäherungen der Studierenden der Medizin gegen Professor Gaviol hat der Unterrichtsminister die Schließung der medizinischen Fakultät bis nach den Osterferien verfügt. Eine Studentenversammlung des schloß, mit allen Mitteln gegen die Maßregel anzukämpfen.

Reit, 7. April. Der Wälsch Strohmacher ist bedenklich erkrankt. Er wurde mit dem Sterbekammeten versehen.

Rom, 7. April. Der König von Italien ist mit dem Ministerpräsidenten und dem Reichspräsidenten am 7. April in Rom angekommen.

Paris, 7. April. In Paris ist ein Choleraverdacht in Frankreich fall vorgekommen.

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle N. (Wahlkreis 38), 6. April. Geschäftsführungen: Seligensdorfer Paul Dipl. und Anna Richter (Alte Dame) Wagnert 19. und Erbener 10. Kaufmann Albert Richter und Ella Seeger (Wahlstr. 44 und Gessler 19).

Geboren: Maxstr. 14. Kellner Friedrich Gustav L., Ella (Wahlstr. 10). Gärtner Wilhelm Fennig L., Gertrud (Doppinstraße 14). Ingenieur Adolph Schuler L., Eva (Kornmarkt 6). Friederich Carl Friedebach L., Karl (Göbenstr. 18). Tischler August Heise L., Elisabeth (Wahlstr. 5).

Ständesamt Halle S. (Wahlkreis 38), 6. April. Angehörige: Kaufmännischer August Lehmann u. Emma Knaack (Wahlstr. 14) u. E. Streiber 1. Hilfskassierer Richard Schödel u. Anna Berger (Wahlstr. 32).

Geschäftsführungen: Kaufm. d. hoh. Schulrats Dr. phil. Max Krüger u. Elise Gröber (Frankenpl. 1 u. Dornbergstr. 33). Arbeiter Robert Weglich u. Frieda Hilberstedt (Schloßplatz 12 u. Solbe 5). Stationenbesitzer Hugo Zeller u. Gertrude Bernick (Waldenburgerstr. 12 u. Wöhrstr. 25). Handwerker Otto Walde u. Linda Seigle (Gr. Wallstr. 2 u. Anhalterstr. 11). Kellner Johannes Geering u. Anna Koble (Alte Promenade 5 u. Wellbergweg 6).

Geboren: Kaufmann Max Weyersich S. (Halberstädterstr. 6). Lokomotivheizer Carl Schmidt L., Margarete (Sagibörsenstr. 4). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15).

Geboren: Kaufmann Max Weyersich S. (Halberstädterstr. 6). Lokomotivheizer Carl Schmidt L., Margarete (Sagibörsenstr. 4). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15).

Geboren: Kaufmann Max Weyersich S. (Halberstädterstr. 6). Lokomotivheizer Carl Schmidt L., Margarete (Sagibörsenstr. 4). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15).

Geboren: Kaufmann Max Weyersich S. (Halberstädterstr. 6). Lokomotivheizer Carl Schmidt L., Margarete (Sagibörsenstr. 4). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15).

Geboren: Kaufmann Max Weyersich S. (Halberstädterstr. 6). Lokomotivheizer Carl Schmidt L., Margarete (Sagibörsenstr. 4). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15).

Geboren: Kaufmann Max Weyersich S. (Halberstädterstr. 6). Lokomotivheizer Carl Schmidt L., Margarete (Sagibörsenstr. 4). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15).

Geboren: Kaufmann Max Weyersich S. (Halberstädterstr. 6). Lokomotivheizer Carl Schmidt L., Margarete (Sagibörsenstr. 4). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15).

Geboren: Kaufmann Max Weyersich S. (Halberstädterstr. 6). Lokomotivheizer Carl Schmidt L., Margarete (Sagibörsenstr. 4). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15).

Geboren: Kaufmann Max Weyersich S. (Halberstädterstr. 6). Lokomotivheizer Carl Schmidt L., Margarete (Sagibörsenstr. 4). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15).

Geboren: Kaufmann Max Weyersich S. (Halberstädterstr. 6). Lokomotivheizer Carl Schmidt L., Margarete (Sagibörsenstr. 4). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15).

Geboren: Kaufmann Max Weyersich S. (Halberstädterstr. 6). Lokomotivheizer Carl Schmidt L., Margarete (Sagibörsenstr. 4). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15). Buchhalterin Gertrude Carl (Wahlstr. 15).

Der Frieden ist gesichert

und zwar derjenige, der wichtiger ist als jeder andere, der Frieden und die Zufriedenheit mit sich selber, was für die Welt und die Menschheit die erste Voraussetzung ist. Sie wird am leichtesten und sichersten erreicht ohne große Kosten und ohne Schwärze der beulichen Taktik durch die Dr. Max von Wertheim-Biller. Sie stellen ganz überwinden gegen Abhängen, Verbanntwerden, Auslösen, Sodbrennen, Säurebildung, Gelüben von Bitterkeit, wie ätzende Mittel tödlich besorgen. Dringlich ist es, es zu tun in 1-10 Tagen, wenn die Bitterkeit erkrankt.

Der Antrag Camp.

Berlin, 7. April. Die „Deutsche Tageszeitung“ schreibt zu der Bundestagung der Bauvereinigungen betreffend den Antrag Camp auf Verstaatlichung des Bergbaus. Man sollte doch beachten, daß der Antrag Camp von Mitgliedern aller maßgebenden Parteien unterstützt ist. Soweit nicht unterliegt sind, wird auch die Regierung den Antrag Camp unterstützen; es verlangt sogar, daß derselbe auf die Initiative eines hohen Bergbeamten zurückzuführen sei.

9 Grad Käse.

Breslau, 7. April. Auf dem Pilsener und dem Glatzer obere heutzutage gehen ein heiliger Schrecken bei 9 Grad Käse. Die höheren Berge sind mit diesem Schnee bedeckt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Deutsche Bank hat in Nürnberg eine Zweigniederlassung unter der Firma Deutsche Bank Filiale Nürnberg errichtet. Mit der Leitung dieser Zweigniederlassung sind beauftragt als ordentliches Direktionsmitglied Adolf Hoppe, bisher Direktionsmitglied der Bayerischen Bank in München, als stellvertretendes Direktionsmitglied Leonhard Rupprecht.

Bei der Deutschen Militärkassen- und Lebensversicherungs-Anstalt A. G. in Hannover waren im Monat März 1906 in den beiden von der Anstalt betriebenen Geschäftsweigen, der Militärkassen- und der Lebensversicherungsweigen, 541 667 210 Mark (Teicherversorgung), zu erledigen; 925 Anträge über 2 452 980 M. Versicherungskapital. Von Errichtung der Anstalt (1878) bis Ende März 1906 gingen ein 389 308 Anträge über 541 667 210 Mark Versicherungskapital. Die Auszahlungen an Versicherungssumme, Prämienrückgewähr etc. im Laufe des Jahres 1904 betragen rund 10 000 000 Mark, die Gesamtauszahlungen seit Bestehen der Anstalt 60 000 000 Mark. Vermögensgegenstände 130 Millionen Mark.

Adler-Deutsche Portland-Zementfabrik A.-G. in Berlin. In der Generalversammlung vorwies die Verwaltung auf eine nach Erledigung der Tagesordnung gestellten Anfrage über die Ausichten, lediglich auf die im Geschäftsbericht gemachten Mitteilungen und bemerkte nur hierzu, daß eine erhebliche Besserung der Geschäftslage nur bei einer Einigung im Zementgewerbe zu erwarten sei. Auffällig war die Elle, mit der der Vorsitzende die Erledigung der Tagesordnung betrieb. Die schlechten letztjährigen Ergebnisse hätten sich durch die im Jahre 1904 erzielten Ergebnisse des Unternehmens wünschenswert gemacht, um so mehr, als die Geschäftsergebnisse einige Unklarheiten aufweist.

Umwandlung der Firma J. D. Riedel in Berlin in eine Aktiengesellschaft. Die Chemische Fabrik und Drogenfabrikant J. D. Riedel in Berlin ist unter der Firma Aktiengesellschaft Riedel und des altangesehenen Berliner Bankhauses Rahmel & Boellert in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden. Das Aktienkapital beträgt 4 300 000 M., die Einzahlungen sind auf 1 600 000 M. vorzuschießen. Die Gründung gilt als am 1. April 1904 erfolgt. Die Vorzugsaktien sind zur Ablösung der Hypotheken und Tilgung von Kreditoren bestimmt. Die Stammaktien verbleiben im Besitze der Familie Riedel.

Die Allgemeine deutsche Kleinbankgesellschaft, die für 1904 zum ersten Male seit ihrer Reorganisation wieder eine Dividende verteilt, veranlaßte laut Geschäftsbericht im abgelaufenen Jahre an Ertragsüberschüssen 21 413 M., 208 542 M. i. V. u. aus Bau- und Betriebszinsen 22 564 M., 21 935 M. und aus Zinsen und Dividenden 750 600 M., 825 936 M. Das Gesamtergebnis für 1904 selbst einen Rückgang auf. Wenn trotzdem der Überschuß von 206 922 M. zur Verteilung einer Dividende von 2 Proz. herangezogen wird, so resultiert daraus eine Dividende von 1 600 000 M. zugeführt wird (160 000 M. in 1903), und daß weiter keine Dotierung des Delkredekontos erforderlich war (87 585 M. in 1903).

Wendtsche Zucker-Raffinerie, Freilstedt. Der Aufsichtsrat hat die Verteilung einer Dividende von 7 Proz. für das Geschäftsjahr 1904 vorgeschlagen. Im Jahre 1904 wurden 1 600 000 M. an Ertragsüberschüssen erzielt. Die Rücklage zuzüglich sich auf 16 000 M. (wie i. V.) betrug. Der Unterstützungsbeitrag von 1 600 000 M. (wie i. V.) überwiesen, während 41 444 374 411 M. auf neue Rechnung vorgetragen worden.

Chemische Fabrik Buckau in Magdeburg. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, der auf den 10. Mai einberufenen Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 8 (8) Proz. auf die Anteileigentungen vorzuschlagen. Die Abschreibungen auf die Anlagen betragen 287 323 774 M. Die Rücklage zuzüglich sich auf 16 000 M. (wie i. V.) betrug. Der Unterstützungsbeitrag von 1 600 000 M. (wie i. V.) überwiesen, während 41 444 374 411 M. auf neue Rechnung vorgetragen worden.

Buckauer Porzellan-Manufaktur, Akt.-Ges. zu Magdeburg. Der Fabrikationsgewinn für das erste Betriebsjahr 1904 betrug 197 302 M., demnach die Abschreibungen und Zinsen und Kosten (mit zusammen 22 179 M.) verfügbare Reingewinn 20 075 M., die Dividende 3,6 Proz.

Der deutsche Bergbau gegen die staatliche Aufsingung. Die häufig als Sprachrohr der Zechenbesitzer dienende „Westfälische Allgemeine Zeitung“ hat die Rücklage zuzüglich sich auf 16 000 M. (wie i. V.) betrug. Der Unterstützungsbeitrag von 1 600 000 M. (wie i. V.) überwiesen, während 41 444 374 411 M. auf neue Rechnung vorgetragen worden.

Gewerkschaft Immerode, Halberstadt. Mit dem Schachtabbau am 29. März begonnen. Für diesen sowie für die zu errichtende Chloralkalifabrik ist ein Terrain von rund 36 Morgen durch Kauf erworben und ebenso das für die Anschlußbahn von der Station Klein-Furra nach dem Schachtabbaue nötige Gelände geachtet. Die Projekte für den Bau dieser Bahn sind in Bearbeitung. Aus dem Rundschreiben des Grubenvorstandes ist noch hervorzuheben, daß zur Deckung der Kosten des Schachtabbaues die Einziehung einer Zusage von 300 M. für jeden Kux beschlossen wurde.

Wendtsche Braunkohlenwerke, A.-G., Freilstedt. Der Generalversammlung wird eine Dividende von 5 Proz. (wie im Jahre vorher) für das Geschäftsjahr 1904 vorgeschlagen.

A.-G. Schalker Gruben- und Katten-Verein. In der Generalversammlung vorwies die Verwaltung auf eine nach Erledigung der Tagesordnung gestellten Anfrage über die Ausichten, lediglich auf die im Geschäftsbericht gemachten Mitteilungen und bemerkte nur hierzu, daß eine erhebliche Besserung der Geschäftslage nur bei einer Einigung im Zementgewerbe zu erwarten sei. Auffällig war die Elle, mit der der Vorsitzende die Erledigung der Tagesordnung betrieb. Die schlechten letztjährigen Ergebnisse hätten sich durch die im Jahre 1904 erzielten Ergebnisse des Unternehmens wünschenswert gemacht, um so mehr, als die Geschäftsergebnisse einige Unklarheiten aufweist.

Ver. Thüringische Salinen A.-G. zu Heinrichshall bei Kitzritt. In der in der Meinung stehenden Generalversammlung wurde der Abschluß für 1904 genehmigt, die Dividende auf 2 Proz. festgesetzt und Entlastung der Bilanz durch die Ausscheiden der Aufsichtsratsmitglieder wurden vorgewählt.

A.-G. für Feld- und Kleinbahnbedarf vormals Orenstein & Koppel in Berlin. Die Verwaltung beabsichtigt im Juli d. J. eine Erhöhung des zuzurück 8 Millionen betragenden Aktienkapitals vorzunehmen. Er sollte sich um den Betrag von 3 bis 4 Millionen neuer Aktien handeln.

Schiffsbewegungen. Hamburg, 5. April. Hamburg-Amerika-Linie. Nach New York: P.-D. Pennsylvania am 8. April, P.-D. Deutschland am 13. April, P.-D. Patricia am 15. April, P.-D. Pretoria am 22. April, P.-D. Blicher am 27. April, P.-D. Albinga am 29. April, nach Boston und Baltimore: P.-D. Itzehoe am 11. April, P.-D. Bosnia am 27. April, nach Philadelphia: P.-D. Pallana am 15. April, P.-D. Bürgermeister nach Westindien: P.-D. Scotia am 5. April, P.-D. Savona am 12. April, P.-D. Hungaria am 15. April, P.-D. Bolivia am 21. April, P.-D. Hispania am 28. April, nach Mexiko: P.-D. St. Thomas am 6. April, P.-D. Sardinia am 15. April, P.-D. Prinz August Wilhelm am 26. April, nach New Orleans: P.-D. Dortmund am 20. April, nach Ostasien: P.-D. Abergour am 5. April, P.-D. Ambria am 15. April, P.-D. Sithonia am 20. April, P.-D. Adelia am 30. April.

Wasserstand der Saale bei Trotha. Trotha, 6. April abends + 3,20. 7. April morgens + 3,16.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Meistbietend. Berlin, 7. April. Der Gefegewerks betrie die Kontrolle des Geis für 1904 wird bedarfslos in dritter Beratung angenommen, ebenso der Gefegewerks betrie die Aufhebung des § 42 Nr. 6 des Reichsbrandentw. Ges. Bei der dritten Beratung des Nachtragsentw. kommt Log. Ledebour (Zog.) auf die gefirgte Debatte zurück und führt seine gefirgten Behauptungen durch Zitate aus einer Schrift des Generalmajors v. François zu begründen.

Delcassé über Maroffa. Paris, 7. April. Delcassé teilte den Abgeordneten, die Interpellationen über Maroffa angefaßt haben, mit, daß der heutige Ministeriat darüber entscheiden werde, ob die Erörterung erfolgen könne oder nicht.

Leipziger Börse, 7. April.

(Telephon. Meldungen.)

Sächsische Rente .. 3	89,300	Sondermann & Söhne	0	107,400
do. Anl. 1867/68 ev. 3/4	100,400	Leipz. Baumwollsp.	14	225,000
do. Anl. 1894 .. 3/4	100,400	do. Kammgarnsp.	4	189,250
Allg. Dtsche Credit.	100,250	do. Strickgarnsp.	4 1/2	111,500
Anst. Pfäh. .. 4	103,250	Thüring. Wollgarnsp.	12	167,500
do. .. 4	102,600	Leipz. Bierbr. W.	47 1/2	132,500
Leipz. H.-B. Pfandbr.	4	Hall. Zuckerraffin.	15	198,000
Hall. Straßennote .. 4 1/2	103,600	Etzold & Kießling,	15	217,000
Allg. Dtsche Credit-A.	8 1/2	Kunstanstalt Akt.	15	217,000
Kredit-u. Sparbank	8 1/2	Leipz. Brau- u. W.	47 1/2	132,500
zu Leipz. abg. .. 4 1/2	105,100	Hall. Portl.-Cem. Akt.	1	108,000
Leipz. Hypothek.-Bk.	7	Kommunal-F. Sachs.	3 1/2	100,250
Mansfelder Kuxe .. 3/4	940,900	do. Anl.-Scheine	3 1/2	100,250
Ölsaitzer volle Kuxe	3/4	Dörsch.-Ratt. St.-A.	2 1/2	—
Gr. Leipz. Strass.-A.	7 1/2	do. 5 Proz. Vor.-A.	5	98,750
Leipz. Elektr. Strb.	3/4	Leipz. Brau- u. W.	47 1/2	132,500
Leipz. Elektr. Strb.	3/4	Zeitzer Fab. u. S.-A.-G.	9	150,500

Tendenz: fest.

Schleppschiffahrt auf der Elbe. Mitgeteilt von der Hafen- und Lagerhaus-Akt.-Ges. Aken a. E. Aken, 6. April. Elbkahn No. 7, Str. Knauf und Elbkahn No. 233, Str. Passche sind heute hier eingetroffen.

Schlepperkahrt auf der Saale. Nachrichten der Firma August Mann, Kahn No. 201, Str. Jersch, ist mit Oel etc. von Hamburg in Halle eingetroffen.

Produktenbörse.

Berlin, 7. April.

Weizen 1000 kg Mal	173,00	Juli 173,75, Sept. 172,00 M.
Roggen 1000 kg Mal	143,25	Juli 144,50, Sept. 142,00 M.
Hafer 1000 kg Mal	137,25	Juli 137,75 M.
Mais 1000 kg rd. loco Mal	117,25	Juli 116,25 M.

Kursnotierungen vom 7. April.

(2 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 1 1/4.

Wechsel.

Amsterdam 100 fl. 8 T.	—
London 1 L. 8 T.	2 M.
Brüssel-Antw. 100 fr. 8 T.	—
Italien. Plätze 100 Kr. 10 T.	—
Kopenhagen 100 Kr. 8 T.	—
London 1 L. 8 T.	2 M.
New-York 1 Doll. vis.	3 M.
Paris 100 fr. 8 T.	—
Schweiz 100 fr. 8 T.	—
Petersburg 100 R. 8 T.	—
do. 3 M.	—
Wien 100 Kr. 8 T.	82,250

Geldsorten und Banknoten.

Sovvereigns pr. St. 20,435	—
20 Franc-Scheide	166,250
Amerik. Noten 1000 5 D.	81,400
Belgische Note zu 100 Fr.	81,400
Dänische Bknot. zu 100 Kr.	112,500
Engl. Banknoten p. L. St.	20,435
Frans. „ p. 100 Fr.	81,400
Holland. „ p. 100 fl.	169,500
Italien. „ p. 100 Lire	81,700
Oesterr. „ p. 100 Kr.	85,250
Russische „ p. 100 R.	216,000
Schweiz. „ p. 100 Fr.	81,400

Deutsche Fonds- u. Staatsp.

Deutsche Reichsanl. 1. St. 100,000	—
do. do. 2. St. 100,000	—
do. do. 3. St. 100,000	—
Prüf.-Konsols .. 3 1/2	101,700
do. do. alt. 3	91,000
Badische St.-Anl. 1904	31,000
Bayer. St.-Anl. 1906	41,500
do. do. .. 3 1/2	100,100
Bremer Anleihe 1902	3
Gr. Hess. St.-Anl. 90	4
do. 1896-1905	3
Hamb. Staatsrente 3 1/2	100,200
do. amort. 1887-91	3 1/2
do. St.-Anl. 1893	3 1/2
Sächs. Staats-Rente 3	89,400
Rhein. Provinz.-Anl.	—
do. III. T. 3 1/2	99,700
do. X-XVII 3 1/2	99,700
Apolda St.-Anl. 1895	3 1/2
Berl. Stadt-Anl. 82/88	3 1/2
Erfurt. do. 93/01 III	3 1/2
do. do. 93/01 III	3 1/2
Halle do. 00/11 ev. 4	—
do. do. 1886-92	3 1/2
Magd. do. 91/95 ev. 10	—
do. do. 1873-88	3 1/2
do. 91/02	3 1/2
Mersb. do. 1901 ev. 10	—
Münch. do. 1903 1904	3 1/2
Nürnberg. do. 97 ev. 10	—
Weimar. do. 1888	3 1/2
Kur-u. Neumark. alte	3 1/2
do. do. Com.-O.	3 1/2
Landsch. Centr. Pfdb.	do.
do. do. 3 1/2	100,200
Sächs. landesh. Ffdr.	do.
do. do. 3 1/2	88,800
do. do. 3 1/2	79,700
do. do. 3 1/2	83,500

Bank-Aktien.

Berg-Mark. Bank .. 8	167,400
Berliner Handelsges.	176,900
do. Hyp.-Bank A.	126,750
do. do. B.	162,250
Bresl. Disk.-Bank .. 6 1/2	119,900
Com.-u. Disk.-Bank	123,900
Deutscher Cred.-B.	112,100
Dessauer Landesbank	112,100
Deutsche Bank .. 11	242,250
Diskonto-Comm. .. 8 1/2	180,000
Dresdner Bank .. 7	158,250
Essener Kreditanstalt	168,000
Gothaer Grund-B. B.	177,900
Leipz. Kredit-Anstalt	142,250
Magdeburger Bank .. 7	142,250
do. Priv.-B.	113,400
Mittel-Sächs. Kredit-B.	6 1/2
Nat.-Bank. D. Dischl.	5 1/2
Oest. Kred.-Anst. ult.	295,250
Petersburger Disk.-B.	5,066
Preuß. Bodenkr. B.	6
do. Centr.-Bd.-Kr. 9	201,100
Reichsbank .. 7,04	156,250
Russ. B. Leuw. Hand.	135,100
Sächs. Bankverein .. 6 1/2	151,800
Schaffhaus. Bankver.	147,600
Wiener Bankverein .. 146,000	

Austriatische Finanzen.

Argentin. Anl. große	4 1/2	90,600
do. do. kleine	4 1/2	96,900
do. auß. Anl. 1900/01	4 1/2	95,000
do. do. 2003 M	4 1/2	95,000
do. do. 408 M	4 1/2	95,000
Chin. Anl. v. 96 große	5	102,000
do. do. kleine	5	101,750
do. Anl. v. 98 große	4 1/2	95,000
do. do. kleine	4 1/2	95,000
Griech. ks. 4% Goldr.	130	39,800
do. 4% Monop.-Ank.	175	52,100
do. do. 1893	169	50,500
Ital. Bente .. 4	—	
do. neue .. 4	—	
Mexik. auß. Anl. große	5	103,700
do. do. 10 L.	102,500	
Oesterr. Goldrente	4	96,400
do. Kronenrente	4	100,600
do. Silber-Rente	3 1/2	101,400
do. Papier-Rente	4 1/2	—

Industrie-Aktien.

Schiffahrts-Ges.	—
Hamb.-Am.-Pakett.	6
Norddeutscher Lloyd	6
V. Elbe-u. Saale-Schl.	4

Rabul 100 kg Mal 46,70, Okt. 48,10, M. April 57,00 loco — M. Begleitete Wetter hat hier anfanglich den neuen amerikanischen Berichten gegenüber befestigt. Im Verlaufe wurde die Tendenz wieder träge. Hafer, Mais und Ruböl behauptet.

Zucker. Magdeburg, 7. April. [Telegr.] Kornzucker, 88 Proz. ohne Sack 14,20—14,30. Nachprodukte, 75 Proz. ohne Sack 11,30—11,50. Rohsack, 96 Proz. ohne Sack 11,30—11,50. — Gem. Melis mit Sack — — — Gem. Raffinade mit Sack — — — Still. Rohzucker I. Prod. - Kristallizer I. B. Hamburg per April 29,00 Gd., 29,05 Br., — bez., per Mai 29,20 Gd., 29,30 Br., — bez., per Juni 29,30 Gd., 29,40 Br., — bez., per August 29,55 Gd., 29,60 Br., — bez., per Sept. 29,60 Gd., 29,70 Br., — bez. Willig. — Wochenumsatz 252,000 Zr.

Hamburg, 7. April. [Telegr.] (Vormittags-Bericht.) Ribben-Rohzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement 96 Usage, frei an Bord Hamburg, per April 29,10, per Mai 29,30, per August 29,60, per Oktober 29,70, per Dezember 29,05 per März 29,40. Rubig.

Hamburg, 7. April, 11 Uhr. Kaffee good average Santos per Mai 36,00, Sept. 36,75, Dez. 37,25, März 37,75. P. b. b. z.

New York, 6. April. Zinn 30,25—30,50, Kupfer 15,37—15,50 Doll.

Berliner Börse vom 7. April.

(Fernsprechtendler der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Es herrschte heute rege, spekulative Nachfrage nach Hüttenaktien. Die ersten Kurse stellten sich infolgedessen wesentlich höher als die gestrigen Schlussnotierungen. Eine Besserung erlitten auch amerikanische Bahnen in Ansehung an New York. Dort hielten sich die Kursveränderungen in mäßigen Grenzen bei geringen Umsätzen. Von Banken war Diskontobezugs. Schiffahrtsaktien hielten sich nicht gleichmäßig. Im späteren Verlaufe ließ die Geschäftstätigkeit nach. Kurse nicht voll behauptet.

Hörder Bergwerke	8	109,300
St.-Pr. Lit. A	8	248,000
Hösch Eisen u. Stahl	12	249,500
Fattsch. Eisenh.	7	165,500
Kahlb. Porzellanfabr.	35	496,250
Kaliwerk Ascherleb.	10	194,000
Katow. Bergbau .. 10	211,500	
Kirchb. u. Sp. .. 7	165,500	
Köln. Bergw. .. 25	419,000	
Köln-Müs. Bergw. ev.	0	95,000
König Wilhelm .. 12	283,000	
Kr. Eisenh.	3	334,000
Kr. Eisenh. Zuckf.	8	151,500
Kronprinz Metall .. 26	529,900	
Lahmeyer & Co. .. 2 1/2	144,750	
Lapp. u. Eisenh.	30	314,000
Laurahütte .. 11	273,300	
Leidprugrube .. 4 1/2	115,000	
Leidprugr., St.-Akt.	2	92,500
Leidprugr. u. Sp. .. 7	165,500	
Ludw. Löwe & Co.	10	288,000
Lübeck. Masch.-Fab.	20	322,000
Masch.-F. Busch .. 3	157,500	
Methl. Methl.	0	74,500
Mind. & Schw. St.-Pr.	0	102,000
Möller Eisen .. 8	162,000	
Mühlheim Bergwerke	8	190,500
Neub. Eisenh.	3	166,750
Niederlaus. Köhlenz.	3	125,000
Nordr. Wollkamm.	10	157,300
Nordst. Steinh.	10	285,000
Oberr. Eisenh.	10	285,000
do. Eisenind. (Caro)	4	129,000
do. Kökswerke .. 9	156,100	
do. Grubenb. .. 10	285,000	
Phönik. Bergbau .. 8	176,250	
Pösch. Sprit A.-G.	16	281,100
Rhein-Nass. Bergw.	22	295,000
Rhein. Metallwaren	0	131,000
do. Vorr.-Akt.	0	143,100
Rhein. Stahlwerke .. 12 1/2	200,000	
Riebeck Montanw.	12 1/2	218,000
Romb. Eisenh.	3	219,000
Rostitzer Braunkohl	14	304,900
do. Zuckerraffin.	8	172,750
Sachs. Th. Prk. St.-Pr.	2	112,000
Sachs. Th. Prk. St.-Pr.	2	112,000
Sachs. Westf.-F. Sch.	2	259,000
Saline Salungen .. 5	128,000	
Sangerh. Maschinfab.	12 1/2	285,000
Schalker Gruben .. 32 1/2	—	
Schering Chem. F.	16	350,250
Schies. Zinkh. .. 19	390,000	

Abgang der Eisenbahnzüge.

Table with columns for destination (e.g., Berlin, Magdeburg, Halle) and departure times for various train services.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Table with columns for origin (e.g., Berlin, Magdeburg, Halle) and arrival times for various train services.

Von einer leistungsfähigen Motorenfabrik werden tüchtigste Vertreter oder kleinere Maschinenfabriken zur Übernahme des Alleinverkaufes gesucht. Offerten unter 6056 E. an die Exp.

Advertisement for 'Ueberberg-Boonekamp' liqueur, featuring a bottle image and text: 'Unantbehrlich für jede Familie! H. UEBERBERG-ALBRECHT... Anerkannt bester Bitterlikör! 24 Preis-Medaillen! Ueberberg-Boonekamp.'

Die Ueberberg-Boonekamp... für Halle 26 Fl.

Meine Anzeigen.

Sechs Wort im Exp. 7 Fl. für Halle 5 Fl.

Unterricht.

Buchführung, Stenographie, Schreibkunst... Unterricht in der Buchführung...

Wer erweist einem Mädchen... Unterricht in der Buchführung...

Offene Stellen.

Männliche, Dienstmädchen, Köchinnen... Offene Stellen für Dienstmädchen...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Stellen-Gesuche.

Männliche, Anfründliche ältere Leute... Stellen-Gesuche für ältere Leute...

Weibliche, Junges Mädchen... Stellen-Gesuche für ein junges Mädchen...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Stellen-Gesuche.

Männliche, Anfründliche ältere Leute... Stellen-Gesuche für ältere Leute...

Weibliche, Junges Mädchen... Stellen-Gesuche für ein junges Mädchen...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Stellen-Gesuche.

Männliche, Anfründliche ältere Leute... Stellen-Gesuche für ältere Leute...

Weibliche, Junges Mädchen... Stellen-Gesuche für ein junges Mädchen...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Stellen-Gesuche.

Männliche, Anfründliche ältere Leute... Stellen-Gesuche für ältere Leute...

Weibliche, Junges Mädchen... Stellen-Gesuche für ein junges Mädchen...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Stellen-Gesuche.

Männliche, Anfründliche ältere Leute... Stellen-Gesuche für ältere Leute...

Weibliche, Junges Mädchen... Stellen-Gesuche für ein junges Mädchen...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

Verkaufe.

Grundstücke, Häuser, Ländereien... Verkauf von Grundstücken...

